



Neue Technik: Die Raucher kehren in die Büros zurück

In den Schweizer Firmen dreht sich das Rad der Zeit langsam zurück: Unternehmen holen Raucher zurück ins Büro.

«Es waren unhaltbare Zustände», erzählt ein Bankangestellter in Zürich. «Erst mussten wir vor den Haupteingang, dann in den Innenhof. Zunächst beschwerten sich Anwohner und Kunden, dann die Kollegen mit Fenster zum Innenhof.» Mittlerweile können vielerorts Glimmstängel wieder im Büro angezündet werden – und stören niemanden mehr. Nachgeholfen hat eine schwedische Firma namens Smoke Free Systems: Ihr Produkt, welches aussieht wie eine Telefonkabine ohne Tür, aber mit fest installiertem Aschenbecher, sorgt für Frieden im Büro.

«Wir haben das System zu unserer vollen Zufriedenheit getestet», sagt Bernhard Wenger von der Firma Telekurs. Allein im Callcenter werden dort pro Monat 15 000 Zigaretten geraucht. Mehr als zehn Raucher-Kabinen sind bei Telekurs geplant. Neben privaten Betrieben hat sich auch die Bundesverwaltung «Rauch-Kabäuschen» gemietet, in Altersheimen stehen sogar rollstuhlgängige Modelle. Auch Spitäler und Flughäfen testen die Technik. «Die Nachfrage ist gross», sagt Ueli Saxer von Smoke Free Systems Schweiz.

(mhb)



Gegen dicke Luft in den Büros: Die Rauchkabinen der Firma Smoke Free Systems.

Interaktiv-Box



[Umfrage: Dürfen Sie am Arbeitsplatz rauchen?](#)

Story-Tools

[Story verschicken](#) | [drucken](#)
[Top-Storys](#)

Wie wichtig ist diese Story?

Unwichtig ○○○○ Sehr wichtig